

# FTMK NEWSLETTER

## Inhalt

### *Am Institut*

VORTRAG Hendrik Bender (Uni Siegen): Agentische Medien: Methodische Herausforderungen bei der Erforschung (semi-)autonomer Medien  
PRÜFUNGSANMELDEPHASE Wintersemester 23/34  
VORTRAG Merle Kröger (Berlin) über das Archiv „Die Fünfte Wand“ und die Öffnung der Archive des öffentlich-rechtlichen Fernsehens  
FILM UND DISKUSSION FEMINISM WTF - Food for Thought meets Round Table  
Antidiskriminierung  
BEWERBUNG Laute Schrift

### *An der JGU*

INFOVERANSTALTUNG Studentischer Mutterschutz mit Nadine Bohne  
VORLESUNGSREIHE Bildungsgeschichte(n)

### *Ausschreibungen*

STUDENTISCHE HILFSKRAFT zur Unterstützung bei technischen Fragen, Netzwerk- und Computerangelegenheiten  
KOMMUNIKATIONSLEITUNG (M/W/D) mit den Schwerpunkten Dramaturgie & interne Kommunikation an der Theaterakademie August Everding  
RHEINGAU MUSIK FESTIVAL Künstlerbetreuung und Mitarbeiter\*innen für das Künstlerische Betriebsbüro  
AUSSCHREIBUNG für das Projekt „Europe Convergence“  
MITWIRKENDE für einen "Rave-Chor" für die Musiktheaterproduktion "Prima"

### *Calls*

CALL FOR PAPERS Symposium „Filmplakate – Bilder der Macht?“

### *In Mainz und Umgebung*

KRACAUER LECTURES Rosalind Galt: Third Cinema's Ghosts: Animist Aesthetics and World Cinema  
UNI THEATER Agatha Christies Und dann gab's keines mehr

\*\*\*

### *Am Institut*

#### **VORTRAG Hendrik Bender (Uni Siegen): Agentische Medien: Methodische Herausforderungen bei der Erforschung (semi-)autonomer Medien**

Di, 9. Januar 2024, 16:15 - 17:45 Uhr | Philosophicum (P 108)

Im Vortrag mit anschließender Diskussion spricht der Medienwissenschaftler Hendrik Bender (SFB 1187 "Medien der Kooperation", Universität Siegen) über Methodenfragen im Kontext der Erforschung digitaler Medien:

Digitale Medientechnologien wie Drohnen und Chatbots werden zunehmend nicht mehr als bloße Werkzeuge, Instrumente oder Vermittler entworfen, sondern treten als synthetische Agenten in Erscheinung, die über die Fähigkeit verfügen, relativ eigenständig Handlungen auszuführen. Ausgestattet mit Sensoren und eingebettet in unterschiedlichste (Daten-)Infrastrukturen sind sie in der Lage, situationsbezogen auf ihre Umwelt zu reagieren und mit menschlichen Akteuren auf neue Weise

zu kooperieren. Der Vortrag geht aus praxistheoretischer Sicht und am Beispiel von Drohnen sowie "smarten" Fabriken der Frage nach, wie sich ein Methodenset entwickeln lässt, das der sozio-technischen Situiertheit agentischer Medien gerecht wird. Die Veranstaltung ist Teil des Masterseminars "Forschungsmethoden der Medienkulturwissenschaft". Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Weitere Informationen gibt's [hier](#).

## **PRÜFUNGSANMELDEPHASE Wintersemester 23/34**

Mo, 08.01., 13 Uhr - 23.01., 13 Uhr

Am Montag beginnt die Prüfungsanmeldephase für alle Studierenden des FTMK. Falls Sie in diesem Wintersemester eine Prüfung (Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, etc.) ablegen wollen, können Sie sich dazu nur in diesem Zeitraum dafür anmelden. Auch Abmeldungen sind nur in dieser Phase möglich.

Weitere Informationen finden Sie in den [Fragen | Antworten](#) des Studienbüros FTMK.

## **VORTRAG Merle Kröger (Berlin) über das Archiv „Die Fünfte Wand“ und die Öffnung der Archive des öffentlich-rechtlichen Fernsehens**

Mi, 10.01., 18:15 – 19:45 Uhr | Hörsaal Medienhaus

Vortrag im Rahmen der **RVL Situiertere Geschichten. Das kleine Fernsehspiel in der Welt.**

Die Ringvorlesung nimmt das 60-jährige Bestehen der ZDF-Redaktion Das kleine Fernsehspiel zum Anlass um mit Gästen an ausgewählten Themen aus der Geschichte des kleinen Fernsehspiels eine Diskussion transnationaler Perspektiven auf Filmproduktion, -vertrieb und -präsentation zu initiieren. Wir werden die Filmförderung durch das Fernsehen als Teil einer umfassenderen Praxis der deutschen Kulturdiplo-matie betrachten und beispielsweise die Rolle des Goethe-Instituts bei der Förderung der Film- und Medienkultur an verschiedenen Orten untersuchen.

## **FILM UND DISKUSSION FEMINISM WTF - Food for Thought meets Round Table**

### **Antidiskriminierung**

Di, 09.01., 18:00 Uhr | Philosophicum – P 7

Die Frauen\*bewegung ist die erfolgreichste soziale Bewegung des 20. Jahrhunderts und hat alle Gesellschaftsschichten erfasst. Ihre Errungenschaften haben nicht nur bessere Lebensbedingungen für Frauen\* erkämpft, sondern unsere Lebensweisen und unsere Ideen von Zusammenleben radikal verändert. Und obwohl feministische Debatten wie #metoo in der Mitte der Gesellschaft angekommen sind, hat der Begriff „Feminist\*in“ immer noch einen negativen Unterton.

Der Dokumentarfilm [FEMINISM WTF \(What the Fuck\)](#) schlüsselt auf, welche Themenvielfalt 2023 unter dem Begriff Feminismus verhandelt werden. Die Experts aus Politik- und Sozialwissenschaften, Männlichkeitsforschung, Gender-, Queer- und Trans-Studies gehen der Frage nach, wie wir alle zum Aufbrechen von Macht- und Abhängigkeitsverhältnissen beitragen können, um eine solidarische Gesellschaft der Vielen zu sein.

Dabei geht es um viele aktuelle Debatten: Warum sprechen wir immer von nur zwei Geschlechtern? Warum müssen Frauen\* den Großteil der unbezahlten Haus- und Kindererziehungsarbeit machen? Warum sind Kapitalismus und Feminismus ein Widerspruch? Was hat der europäische Kolonialismus mit den heutigen Ideen von sexueller Freiheit und rassistischen Stereotypen zu tun? Wieso brauchen wir Feminismus, um das Klima zu retten? Und warum engagieren sich eigentlich so wenige Männer für den Feminismus?

Weitere Informationen gibt's [hier](#). Eine [Anmeldung](#) ist optional.

## **BEWERBUNG Laute Schrift**

Do, 01.02.

Laute Schrift ist ein Angebot von Studierenden aus der Gruppe Roundtable Antidiskriminierung. Ziel unserer Veranstaltungsreihe ist es, die Sichtbarkeit von BIPOCs an der Universität zu unterstützen und zu stärken. Es soll ein Raum geschaffen werden, in dem BIPOC- Studierende die Möglichkeit bekommen ein Projekt vorzustellen. Dabei soll durch selbstgewählte Themen und Perspektiven von BIPOCs ein Raum des Austauschs geschaffen werden. ([Erklärung zu BIPOC](#))

Das Angebot an der Veranstaltung am 01.02 teilzunehmen, richtet sich an alle Studierende aller Fachbereiche sowie auch an nicht-Studierende. Laute Schrift hat bereits im SoSe 2023 stattgefunden. Hier hatten wir einen ganz bunten Mix an Referaten und Vortragsformen vertreten, beispielsweise: "Who cares? Die Notwendigkeit von care in universitären Strukturen" oder "Comic Figures als Resistenz jüdischer Autoren im 20. Jahrhundert".

Das vollständige Programm von 2023 findet ihr auf [Instagram](#) oder unserer [Website](#).

Zur Bewerbung geht's [hier](#).

### *An der JGU*

#### **INFOVERANSTALTUNG Studentischer Mutterschutz mit Nadine Bohne**

Di, 23.01., 16 – 17:30 Uhr | Alte Mensa

Seit 2018 gilt der gesetzliche Anspruch auf Mutterschutz auch für schwangere und stillende Studierende, d.h. auch für sie gelten die gesetzlichen Schutzfristen vor und nach der Geburt und die Universität muss überprüfen, ob der Besuch von Lehrveranstaltungen oder die Teilnahme an Prüfungen auch während der Schwangerschaft und Stillzeit gefahrlos möglich ist. Gleichzeitig gibt es aber auch einige Ausnahmeregelungen im Vergleich zu schwangeren Beschäftigten. In der Praxis führt dies häufig zu vielen Fragen und Unklarheiten: Ab wann gilt für mich der studentische Mutterschutz?; Wo und bis wann kann ich meine Schwangerschaft offiziell anzeigen – und muss ich das überhaupt?; Ist es möglich, auf eigenes Risiko weiterhin Lehrveranstaltungen zu besuchen, die von der JGU als ungeeignet für Schwangere/Stillende eingestuft wurden?; Kann ich auch während der Mutterschutzfristen an Lehrveranstaltungen und Prüfungen teilnehmen?; Habe ich Anspruch auf das Erbringen möglicher Ersatzleistungen, wenn ich aufgrund der Gefährdungsbeurteilung von der Teilnahme an Lehrveranstaltungen ausgeschlossen wurde?

Nadine Bohne ist Referatsleiterin der Studierendenadministration und Mitarbeiterin im Studierendenservice. Sie ist u.a. für die Umsetzung und Einhaltung des studentischen Mutterschutzes an der JGU zuständig.

Die Infoveranstaltung richtet sich an alle JGU-Mitglieder, die sich für das Thema studentischer Mutterschutz interessieren. Insbesondere möchten wir alle schwangeren und stillenden Studierenden einladen: bringen Sie gerne eigene Fragen mit.

[Hier](#) geht's zur Anmeldung. Weitere Informationen gibt's [hier](#).

#### **VORLESUNGSREIHE Bildungsgeschichte(n)**

mittwochs, 18:15 - 19:45 Uhr | Hörsaal N2 (Muschel)

Die Ringvorlesung verfolgt das Anliegen, die kultur- und geistesgeschichtlichen Grundlagen von abendländisch-europäischen Bildungsvorstellungen zu erforschen, die auf die Frage nach dem Menschen selbst rekurrieren. Ziel ist es, das Spannungsfeld auszuloten, das den sozial konstruierten Gegensätzen von Natur vs. Vernunft, Sinnlichkeit vs. Bildung, "Barbar" vs. Mensch in der Bildungsgeschichte inhärent ist: über das römische Ideal der humanitas, die Protagonisten des Renaissance-Humanismus, die Nürnberger Poetenschule, die als „dritter Humanismus“ festgestellten bayerischen und preußischen Bildungsreformen, bis hin zu Positionen eines anhaltenden Gesprächs über Bildung an Schule und Universität.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

### *Ausschreibungen*

#### **STUDENTISCHE HILFSKRAFT zur Unterstützung bei technischen Fragen, Netzwerk- und Computerangelegenheiten**

Frist: Mo, 08.01.

Das Institut für Ethnologie und Afrikastudien (FB07) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine studentische Hilfskraft zur Unterstützung bei technischen Fragen, Netzwerk- und Computerangelegenheiten im Institut. Die Stelle sollte mindestens für ein Jahr besetzt werden, im Optimalfall länger.

**Aufgaben:** Netzwerktechnik (CIP-Anträge, Verkabelung, etc.); Unterstützung bei Softwarefragen (als Teil einer allgemeinen EDV-Beratung; inkl. Kommunikation mit ZDV); Druckerwartung (v.a. Netzwerkdrucker); Aufbau und Wartung von Konferenztechnik; Kaufberatung (Anschaffung von Technik, ZDV-Rahmenverträge); Allgemeine Inventur des Instituts (alle drei Jahre).

**Voraussetzungen:** Status als eingeschriebene:r Studierende:r an einer deutschen Hochschule; Technikaffinität; grundlegende Erfahrungen mit gängiger Software und Hardware; Bereitschaft zu regelmäßiger Präsenz am Institut in der Vorlesungszeit und vorlesungsfreier Zeit; Zuverlässigkeit, Engagement und ein Auge für Details; Beratungssprachen Deutsch, Englisch

**Stundenumfang:** 6 Stunden pro Woche (ggf. mit zeitweiser Möglichkeit zur Aufstockung). Die Bezahlung studentischer Hilfskräfte richtet sich nach [dieser](#) Tabelle. Eine Weiterbildung zu relevanten

Themen der Stelle aus dem Angebot der JGU Mainz kann nach Absprache in der Arbeitszeit absolviert werden.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und einem kurzen Motivationsschreiben elektronisch an [nassenstein@uni-mainz.de](mailto:nassenstein@uni-mainz.de) sowie [chweil@uni-mainz.de](mailto:chweil@uni-mainz.de).

### **KOMMUNIKATIONSLEITUNG (M/W/D) mit den Schwerpunkten Dramaturgie & interne Kommunikation an der Theaterakademie August Everding**

Frist: Sa, 06.01. | ab 09/2024

suchen wir in Vollzeit eine **Kommunikationsleitung** für den Bereich Text- und Bildredaktion. In enger Zusammenarbeit mit der Leitung der Theaterakademie, der Co-Kommunikationsleitung für Presse und Marketing und dem Studiengang Dramaturgie sind Sie für die künstlerisch-wissenschaftlichen Veröffentlichungen der Theaterakademie zuständig.

**Aufgaben:** Redaktionsleitung für produktionsbezogene und allgemeine Print-, Online- und Videoformate der Bayerischen Theaterakademie August Everding; Beratung der Studierenden beim Erstellen produktionsbezogener Medien (Programmhefte, Plakate, Postkarten etc.); Strategische Weiterentwicklung der Kommunikationskonzepte der Theaterakademie; Lehrauftrag (2 SWS im Wintersemester) zur Programmheftgestaltung; Konzeption und Durchführung von Presseterminen und Sonderveranstaltungen, Betreuung von VIPs.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

### **RHEINGAU MUSIK FESTIVAL Künstlerbetreuung und Mitarbeiter\*innen für das Künstlerische Betriebsbüro**

Frist: Fr, 12.01.

Das Rheingau Musik Festival ist eines der größten klassischen Musikfestivals Europas. Mit rund 170 Konzerten jährlich bieten wir ein vielfältiges Programm von Klassik über Jazz bis hin zu Weltmusik und Kabarett. Das Festival ergänzt das kulturelle Angebot der Rhein-Main-Region auch außerhalb der Festivalsaison durch die eigenständigen Konzertreihen Pro Arte Frankfurt und Meisterkonzerte Wiesbaden.

Bist du ein Organisationstalent mit Leidenschaft für klassische Musik und Live-Veranstaltungen? Das Rheingau Musik Festival sucht Mitarbeiter\*innen (m/w/d) für das Künstlerische Betriebsbüro für den Zeitraum 22. April bis 13. September 2024 (Bewerbungsfrist 12.01.), sowie organisierte Mitarbeiter\*innen (w/m/d) für die Künstlerbetreuung, die uns vom 10. Juni bis zum 13. September 2024 (Bewerbungsfrist 23.02.) unterstützen.

Weitere Informationen zu beiden Ausschreibungen gibt's [hier](#).

### **AUSSCHREIBUNG für das Projekt „Europe Convergence“**

„Europe Convergence“ ist ein internationales Projekt mit jungen Menschen aus verschiedenen Bereichen. Köch\*innen, Musiker\*innen, Kommunikationsexpert\*innen und Journalist\*innen treffen sich je eine Woche in Dijon (18.-26.05.2024), Prag (06.-14.07.2024) und Mainz (23.-31.08.2024). Dort belegen sie Workshops und lernen die jeweilige Region kennen. Für Musik, Essen und Berichterstattung ist durch die Teilnehmenden selbst gesorgt. So erhalten sie auch Einblicke in die Bereiche der anderen. Die Teilnahme an dem Programm ist kostenlos.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

### **MITWIRKENDE für einen "Rave-Chor" für die Musiktheaterproduktion "Pnima"**

Staatstheater Darmstadt

"Pnima" ist eine Komposition der israelisch-amerikanischen Komponistin Chaya Czernowin, die 2000 auf der Münchner Biennale uraufgeführt wurde. Das Stück handelt vom Trauma des Holocausts in der israelischen Bevölkerung, und der Unfähigkeit darüber zu sprechen. Der Rave-Chor wird 2 Auftritte haben: Beim ersten wird er den namensgebenden Rave spielen und beim zweiten existiert auch ein kleiner musikalischer/rhythmischer Part, den man gerne machen kann, aber nicht muss – beim Auftritt wäre man dann trotzdem auch dabei.

Die Proben finden 2x wöchentlich statt. Die Termine werden nach Möglichkeit immer in der Vorwoche bekannt gegeben, früher geht aus produktionstechnischen Gründen leider nicht. Es wird 4 Aufführungen von Ende Januar bis Ende März geben, und eine etwas intensiver Endprobenphase vor der Premiere. Es wird eine Vergütung im Rahmen einer Aufwandsentschädigung geben.

Bei Interesse oder Rückfragen bitte Kontakt über die [Vermittlungsabteilung](#) des Theaters aufnehmen.

### **CALL FOR PAPERS Symposium „Filmplakate – Bilder der Macht?“**

Frist: So, 21.01., 21 Uhr | 24. & 24.02. | Vortragssaal am Kulturforum, Berlin

Parallel zur Ausstellung „Großes Kino“ veranstaltet die Berliner Kunstbibliothek das Symposium „Filmplakate – Bilder der Macht?“. Vorträge finden auf deutscher oder englischer Sprache statt, die Teilnahme ist öffentlich und kostenlos.

Stereotype, Ideologien, Machtbeziehungen – Darstellungen auf Filmplakaten visualisieren oft Strukturen, die es zu hinterfragen gilt. Denn als Massenmedien, die eine Vielzahl von Menschen erreichen, haben Filme und ihre Werbeplakate auch eine gesellschaftliche Dimension. Dort, wo sich dominierende Weltanschauungen in ihnen spiegeln, können sie als visuelle Verstärker von Denkmustern und Vorurteilen agieren – ob subtil im Beiklang oder offen propagandistisch. Das Symposium untersucht gezielt diesen Aspekt der Filmwerbung.

Mit 300 Plakaten aus zwölf Jahrzehnten zelebriert die Ausstellung „Großes Kino“ herausragendes Kommunikationsdesign für Filme von Arthouse bis Blockbuster. Doch was steckt hinter den Bildern, die als Beispiele guter Gestaltung gezeigt werden? Welche Rollen- und Wertevorstellungen sprechen aus ihnen und den Filmen, die sie bewerben? Das zweitägige Symposium „Filmplakate – Bilder der Macht?“ geht diesen Fragen in 20 Vorträgen à 20 Minuten nach. Expert\*innen aus Kunst- und Bildgeschichte, Filmwissenschaft, Grafikdesign und anderen Bereichen sind aufgefordert, das Filmplakat aus zeitgenössischer Perspektive kritisch zu betrachten.

Sie sind eingeladen, einen 20-minütigen Bildervortrag zum Symposium beizutragen.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

### *In Mainz und Umgebung*

### **KRACAUER LECTURES Rosalind Galt: Third Cinema's Ghosts: Animist Aesthetics and World Cinema**

Di, 09.01., 18 Uhr | Eisenhower-Saal (IG 1.314)

"World Cinema wird oft als eine unzureichend politische Kategorie angesehen, die von den kapitalistischen und neokolonialen Strömungen der internationalen Filmfestivals und transnationalen Förderstrukturen vereinnahmt wird. Dieser Vortrag zielt darauf ab, eine andere Linie historischen Einflusses zu eröffnen, indem er die Erbschaften von „Third Cinema“ in zeitgenössischen Formationen des Weltkinos betrachtet.

Rosalind Galt ist Professorin für Filmwissenschaft am King's College London. Ihr jüngstes Buch ist *Alluring Monsters: the Pontianak and Cinemas of Decolonization* (Columbia UP, 2021). Sie ist außerdem Autorin von *Pretty: Film and the Decorative Image* (Columbia UP, 2011), Gewinnerin des BAFTSS-Preises für das beste Buch, *The New European Cinema: Redrawing the Map* (Columbia UP, 2006) sowie Co-Autorin von *Queer Cinema in the World* (Duke UP, 2016). Sie veröffentlicht zahlreiche Veröffentlichungen zu den Themen Weltkino, Gender, Sexualität und politische Geschichte."

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

### **UNI THEATER Agatha Christies Und dann gab's keines mehr**

Do, 01.02., Fr, 02.02., So, 04.02., 20 Uhr | P1

Erlebe Agatha Christies Meisterwerk im Theater im P1: *toca*, das *Theater ohne cooles Akronym*, bringt den spannenden und düsteren Thriller auf die Bühne.

Zum Inhalt des Stücks: „Keiner von uns wird diese Insel wieder verlassen.“

Zehn Unbekannte werden auf eine abgelegene Insel eingeladen. Sowie das Wetter umschlägt und die Gruppe vom Festland abgeschnitten ist, wird einer nach dem anderen entsprechend der Zeilen eines unheilvollen Kinderverses brutal ermordet - und verantwortlich dafür muss eine\*r der Anwesenden sein! Agatha Christies Stück steckt voller düsterer Geheimnisse, unvorhergesehener Wendungen und Überraschungen. Die Buchvorlage ist der meistverkaufte Kriminalroman der Welt - und jetzt kommt die Theateradaption in einer mitreißenden Inszenierung an die JGU.

Der EINTRITT ist FREI – [hier](#) geht's zur Reservierung.

Das Kreativteam von *toca* lädt alle Krimi- und Thrillerfans und jene, die es werden möchten, herzlich zu diesem unvorhersehbaren Trip nach Soldier Island ein. Werdet Teil unserer Welt, erlebt Theater spannend und neu und lasst euch in den Bann ziehen einer Geschichte, die trotz mörderischer Dunkelheit mit humorvollen Facetten auch etwas Licht zu verbreiten vermag.

Weitere Informationen gibt es auf dem Instagram-Account: @tocamainz.

\*\*\*

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen:

[ftmk-newsletter@uni-mainz.de](mailto:ftmk-newsletter@uni-mainz.de)

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.

Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn